

Axel Zangenberg – Nachfolge zukunftssicher gelungen! Spezialisten unter einem Dach.

Die HST Systemtechnik und die Axel Zangenberg verbinden sich zum Technischen Büro HST-Zangenberg in Schliengen, Baden-Württemberg. Für die AZ-Kunden ist damit nicht nur der Service, die Nachfolge und das Know-how gesichert, vielmehr werden ihre Installationen upgrade-fähig! – Das bedeutet eine erhebliche Aufwertung, da die AZ-Produkte durch das Intelli-System von HST in Netzbewirtschaftung integriert werden können. Der Nutzen der Digitalisierung von Komfort bis Betriebssicherheit und Zeitersparnis kommt voll zum Tragen. Herr Axel Zangenberg begleitet den Übergang in die digitale Zukunft.

Die HST baut ihre Nähe zum Kunden in der Region Baden-Württemberg und in der Schweiz weiter aus. Das neue Technische Büro HST-Zangenberg in Schliengen wird unter der Leitung von Dipl. Ing. Martin Penka zum Kompetenzzentrum für Durchfluss, Abfluss, Überfall. Durch die Kombination der Produkte entsteht ein umfassendes Angebot für Voll- und Teilfüllung sowie Überlaufmessung für jeden Kundenanspruch. Für die HST-Akademie ist der Standort für Veranstaltungen wie Fachseminare und Anwenderschulungen sehr attraktiv, da der Teststand mit eingebunden werden kann.

Mehr unter: hst.de/Abflussregelung

IntelliNet – Umweltschutz durch intelligente Netzbewirtschaftung

Zukünftig Entlastungsereignisse bei Starkregen reduzieren, ohne dass hierzu bauliche Veränderungen an den vorhandenen Stauräumen erforderlich werden? Durch die intelligente Bewirtschaftung von Kanalnetzen mit HST IntelliNet wird die Anzahl der Entlastungsereignisse deutlich reduziert.

KI-gestützte Algorithmen sorgen dafür, dass der vorhandene Stauraum im gesamten Kanalnetz stets optimal ausgenutzt wird. Durch das Einbeziehen von Niederschlagsprognosen wird das Netz optimal vorkonditioniert und ist perfekt für die erwarteten Wassermengen vorbereitet.

In einzelnen Fallbeispielen konnte nachgewiesen werden, dass beim Einsatz der IntelliNet-Lösung von HST erst bei einem 25-jährigen Regenereignis Entlastungen stattfinden, während es ohne den Einsatz der IntelliNet-Bewirtschaftung bereits bei einem 5-jährigen Niederschlag zu Entlastungen kommt. IntelliNet ist nicht nur UmweltSICHER!, sondern auch InvestitionSICHER!

In der Wasserversorgung wird mit IntelliNet z. B. durch intelligentes Brunnenmanagement die Überbelastung einzelner Brunnen vermieden und der Weiterbetrieb langfristig sichergestellt. Die Versorgungssicherheit wird verbessert.

Mehr unter: hst.de/Netzbewirtschaftung

Neuer Fokus Mikroplastik – Einleitung von Kunststoff in Binnengewässer vermeiden

Die fünf Plastikinseln in den Ozeanen wachsen permanent. Aber nur 20% des Kunststoffmülls im Meer sind sichtbar und bis zu 30 Meter unter der Wasseroberfläche. 80% liegen auf dem Meeresgrund. Die Konzentration in Binnen- und Küstengewässern ist erheblich höher als in der Hochsee. Logisch: Kunststoffemissionen zurückhalten, bevor sie die Binnengewässer erreichen!

Das Gros der Kunststoffemissionen in Industrienationen stammt von Infrastruktur und Verkehr. Die Partikel sind kleiner als 5 mm. Der Rückhalt dieser Emissionen erfordert 4.0-Technologie!

Einen Beitrag gegen Mikroplastik auf der Entlastungsschwelle leistet der HSR-Rechen mit IntelliScreen von HST. Die ökologische Effizienz wird durch den Einsatz eines IntelliNet im Kanalnetzmanagement erheblich gesteigert und findet seine aktuell maximale Leistungsfähigkeit durch die zusätzliche Kombination mit dem Niederschlagsportal NiRA.web®. Diese Systemtechnik von HST führt dazu, dass nur ein Bruchteil des Mikroplastiks in Gewässer gelangt.

Mehr unter: hst.de/Weltwassertag

Bundesverband KOMMUNAL 4.0 – Digitalisierung und Vernetzung kommunaler Infrastrukturen

Um Digitalisierung in der Kommunalwirtschaft zu fördern, wurde der Bundesverband KOMMUNAL 4.0 (BVK 4.0) als unabhängige Hilfsorganisationen für Digitalisierungsfragen initiiert. Entstanden ist der BVK 4.0 aus dem gleichnamigen BMWV-Fördermittelprojekt, in dem HST als Konsortialführer praktische Digitalisierungsprojekte in der Wasserwirtschaft umsetzte.

Seine Mitglieder können vergünstigte Dienstleistungen, Veranstaltungen und Fördermittelteilhabe wahrnehmen. Digitalisierung wird bei anstehenden Sowieso-Projekte ebenso gefördert. Der Bundesverband ist eine Interessensgemeinschaft für Fördermittelinteressierte und garantiert die normgerechte Umsetzung von Fördermittelprojekten.

Werden Sie Mitglied im Bundesverband KOMMUNAL 4.0 e. V.

1. Qualifizieren Sie Ihr vorhandenes Personal durch Zertifikatslehrgänge und überwinden Sie die Digitalisierungslücke im Team!
2. Erhalten Sie klare Orientierung durch Anwendungsstandards!
3. Nutzen Sie die Fördermittelinteressengemeinschaft im Bundesverband KOMMUNAL 4.0 für Leuchtturm- oder Sowieso-Vorhaben!

Mehr unter: bvk4-0.de



HST-AKADEMIE Fachkräfte einfach sichern!

Bei vielen kommunalen Organisationen geht die Sorge um die Besetzung frei werdender Stellen um. Teilweise ist die Lücke zwischen den vorhandenen traditionellen Arbeitsplätzen und modernen digitalisierten Strukturen zu groß geworden. Erfahrene Kollegen in den besten Berufsjahren brauchen Weiterbildung. Es fehlt die Beziehung zu den Ansprüchen von Auszubildenden und Berufsanfängern.

Die HST-AKADEMIE unterstützt Sie bei der Sicherung des Fachpersonals mit

- Überbetrieblicher Ausbildung
- Weiterbildung von vorhandenem Personal und
- Schulung für alle HST-Softwareprodukte

Unsere überbetriebliche Ausbildung bietet die Möglichkeit, einen Teil der Ausbildung im Blockunterricht an HST-Standorten zu erleben. Mit der Weiterbildung auch in Zertifikatslehrgängen werden Facharbeiter und Ingenieure zu Digitalisierungsexperten. Und bei Schulungen unserer Softwareprodukte lernen selbst langjährige Nutzer neue Funktionen kennen und haben dadurch mehr Zeit für andere Aufgaben.

Kontakt zur HST-AKADEMIE:
Christina Fafoutis | Telefon: +49 291 9929 200 | E-Mail: akademie@hst.de

Mehr unter: akademie.hst.de



HST-SERVICE FÜR PLANER Für Maschinentechnik + Messtechnik + IT + Automation

Bei Fragen zur technischen Ausrüstung steht Ihren beteiligten Ingenieurbüros der HST-Service für Planer mit Experten im Innen- und Außendienst zur Verfügung. Wenn es einmal ganz schnell gehen muss, helfen die neuen Werkzeuge und das Serviceteam der HST. Schicken Sie uns Ihre Unterlagen und Sie erhalten einen Lösungsvorschlag zu:

- Bemessungen und Auslegungen technischer und betrieblicher Ausrüstung
- konkrete Planungshilfe zu Maschinen-, Messtechnik, IT und Automation
- Unterstützung bei Investitions- und Betriebskostenermittlungen

Kontakt zum HST-Serviceteam für Planer:
Telefon: +49 291 9929 0 | E-Mail: planerservice@hst.de

Mehr unter: hst.de/Planerservice



JUBILÄUMS-REGENMESSER SICHERN!

Fordern Sie jetzt Ihren persönlichen Jubiläums-Regenschreiber unter www.hst.de/ifat an. Holen Sie ihn auf der IFAT Halle A1, Stand 441 in München ab. Oder lassen Sie ihn bei der IFAT@büro mitbringen.



Besuchen Sie uns unter: hst.de/ifat

ZukunftSICHER! Digitalisierung, Universal- und 4.0-Ausrüstung für die Wasserwirtschaft



ZukunftSICHER! – Erfolg hat über 40 Jahre Tradition



Die Vorteile der Digitalisierung werden von vielen Organisationen in der Wasserwirtschaft heute erfolgreich genutzt. Ganz gleich ob für die Betriebssicherheit, zur Verbesserung des Arbeitskomforts oder um mit attraktiven Arbeitsplätzen gegen den Fachkräftemangel zu wirken. – Meistens mit dem 4.0-Technologieführer HST, denn 40 Jahre Erfahrung mit Vernetzung machen uns zum Branchenbesten.

Mehr unter: hst.de/40-Jahre

WasserVERSORGUNG! – Neues KompetenzZENTRUM im Aufbau



Seit über 30 Jahren engagieren sich HST-Mitarbeiter für die Effizienzsteigerung in der Wasserwirtschaft. Leakedetektion, Betriebsführungssoftware und intelligentes Brunnenmanagement wird neben anderen Leistungen in internationalen Projekten umgesetzt. Basierend auf exklusiven Know-how, Services und Technologieangeboten entsteht in Hahnstätten das zertifizierte Kompetenzzentrum Wasserversorgung der HST.

Mehr unter: hst.de/WasserVERSORGUNG

Mit HST zur Digitalisierung industrieller Infrastrukturen



4.0-Technologie von HST ist für die speziellen Bedürfnisse der Industrie wie gemacht. Für Hochwasserschutz sorgt NiRA.web® Niederschlagsmanagement; für Abwasserkostensenkung 4.0-Abfluss; für Energiekostensenkung 4.0-Wärmetauscher. Die 4.0-Instandhaltungssoftware KANI® ermöglicht sorgfältige und maßgeschneiderte Wartung, Instandhaltung, Reparatur und Verbesserung.

Mehr unter: hst.de/Industrie

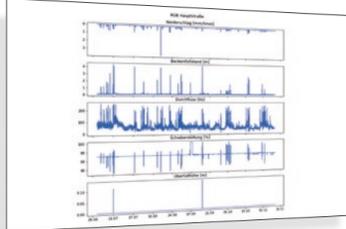
HST-Energie – Kosteneffiziente Autarkie für die Wasserwirtschaft



Kostendruck, CO₂-Einsparungen sowie die Energieautarkie/-ausfallsicherheit erfordern eine Verbesserung der Energiebilanz bei wasserwirtschaftlichen Anlagen. Wärmeaustausch erzielt erhebliche Einsparungen. Für elektrische Energie ist der Einsatz von PV-Anlagen hocheffizient. Überproduktion kann in das Batteriespeichersystem GIREA® eingespeist werden. Schwankungen in der Energieversorgung werden dadurch ausgeglichen. Eine Energieanalyse gem. DWA-A216 ist der erste Schritt.

Mehr unter: hst.de/Energie

HST-Digital – Auswertung und Analysen von Prozessdaten in Zentral- und Sonderbauwerken der Wasserwirtschaft



Zentral- und Sonderbauwerke sind zumeist mit Messtechnik ausgestattet. Diese erzeugt fortlaufend eine große Menge an Prozessdaten, die zentral archiviert werden. Durch die Anwendung modernster Methoden führen Fachexperten von HST Plausibilitätsprüfungen durch und identifizieren mögliche Anomalien am Bauwerk. Die Datenbilanz dient zur Ressourcenoptimierung und maximierter Betriebssicherheit.

Mehr unter: hst.de/digital

HST-Service – Service-Offensive für maximale Transparenz



Mit dem HST-Service für Maschinen und IT wird in umfassenden Paketen die maximale Leistungsfähigkeit aller Produkte dauerhaft erhalten. Service mit System heißt für HST Supporthotline mit 24-Stunden-Service an 365 Tagen mit kurzen Reaktionszeiten; zentraler Datenzugriff – historisch und aktuell; SupportForum mit umfassender Wissensdatenbank. Der komplette Serviceprozess kann aus einer Hand gewährleistet werden.

Mehr unter: hst.de/Service

STARKREGEN UND HOCHWASSERSCHUTZ



Die fortschreitende Erderwärmung verändert die Häufigkeit, die Intensität und räumliche Verteilung von Starkregen. Immer wieder waren menschliche und wirtschaftliche Tragödien die Folge. Im Gegensatz zu Fluss- und Küstenhochwasser, können Starkregenereignisse kurzer Dauer und daraus resultierende Überflutungen laut Deutschem Wetterdienst überall auftreten.

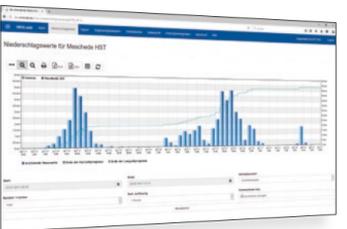
Der Weltklimarat ging bereits 2014 davon aus, dass extreme Niederschlagsereignisse in Europa bis zum Ende des Jahrhunderts weiter zunehmen werden. Daher muss sich jeder daran anpassen und mindestens auf dem Stand der Technik vorsorgen. „Mit der Charakterisierung der Überflutungsvorsorge als kommunale Gemeinschaftsaufgabe

liegt die Gesamtverantwortung für das „notwendige Handeln“ bei den Kommunen und ihren kommunalpolitischen Entscheidungsträgern (Bürgermeister, kommunale Parlamente)“ (DWA M-119, 42). Gegen Starkregenereignisse muss jede Kommune Hochwasserschutzmaßnahmen gemäß Risikobewertung und eigener Gefahrenlage vorsehen.

HST rüstet Bauwerke in unterschiedlichen wasserwirtschaftlichen Bereichen aus: Talsperren und Flusspegelmonitoring, Poldersysteme und Hochwasserrückhaltebecken sowie im Kanalbereich, von Einzelbauwerken bis zu Kanalsystemen. Durch lokale und regionale Verknüpfung der Lösungen mit 4.0-Netzbewirtschaftung wird der Hochwasserschutz erheblich gesteigert.

Mehr unter: hst.de/Starkregen

NiRA.web® Niederschlagsportal – IoT-Niederschlagsdaten zur Steuerung von Maschinen und Prozessen



Das Niederschlagsportal NiRA.web® liefert historische, aktuelle und prognostizierte Daten in hoher Qualität. Messdaten können dank OPC UA-Schnittstelle auch für Automatisierungszwecke zielbezogen zur Steuerung und Regelung von Aktoren genutzt werden. Zur Präzision der Daten führt die Kombination mit weiteren Messverfahren wie Nowcasts oder Starkregensensoren und – ganz neu – die Integration von Pegeldata zu maximalem Hochwasserschutz.

Mehr unter: niraweb.de

STRUKTUR UND ORDNUNG IN DEN BETRIEBSABLÄUFEN

SCADA.web Prozessdatenportal – Dezentrale Anlagen und Netze überwachen und bedienen



Das Prozessleitsystem SCADA.web ist die sicherste und komfortabelste Lösung zur Überwachung wasserwirtschaftlicher Anlagen. Der Betrieb in einem deutschen Rechenzentrum sorgt für eine sichere und hochverfügbare Anlagenüberwachung. Experten kümmern sich um stets aktuellen Virenschutz, notwendige Sicherheitsupdates und erforderliche Systembackups. Das Rundum-sorglos-Paket.

Mehr unter: hst.de/SCADAweb

SCADA V10 Prozessleittechnik für die Wasserwirtschaft – Anlagensteuerung mit IoT-Prozessvariablen



Die konsequente Branchenausrichtung in Zusammenarbeit mit Betreibern hat SCADA V10 zur maßgeschneiderten Lösung für die Wasserwirtschaft gemacht. Mit Standardtechnologien ist SCADA V10 systemoffen und perfekt mit anderen Applikationen vernetzbar. Die Integration von TeleCam-Video-Systemen ermöglicht die simultane Analyse von Ganglinien und Kamerabildern. Einzigartig zur Prozessanalyse!

Mehr unter: hst.de/SCADA

KANI® Betriebsführungssoftware – Übersicht, Organisation und Ordnung im Betrieb



Das normgerechte Betriebsführungssystem KANI® passt sich flexibel an jegliche Anforderungen an. Mit dem Auftragsassistenten wird maximale Flexibilität erreicht. Alle anstehenden Aufgaben werden mit KANI® mobil für Smartphones und Tablets auch vor Ort optimal durchgeführt und dokumentiert.

Mehr unter: hst.de/KANI

STARKE LÖSUNGEN FÜR DURCHFLUSS, ABFLUSS, ÜBERFALL

SensoMatic-EMA – Gesetzeskonformes Messen von Entlastungsereignissen



Mit SensoMatic-EMA geringste Einstau- und Entlastungsereignisse durch die automatische Kalibrierungsfunktion hochgenau messen und protokollieren. Die Datenauswertung auf Basis von Original-Rohdaten bedeutet Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Detailgenauigkeit. So werden die gesetzlichen Vorgaben und Verordnungen erfüllt, der aktive Gewässerschutz gewährleistet und Rechtssicherheit geschaffen.

Mehr unter: hst.de/SensoMatic-EMA

Zuwachs bei den Abflusssteuerungen – Erweiterung des HST-Produktportfolios und neues HST-KompetenzZENTRUM! Durchfluss, Abfluss, Überfall



Angebot Komplett: Neben den bewährten HST-Produkten für Durchfluss-/Abflussmessung und -regelung werden Alligator, Anaconda, Pelican und Co. mit Intelli-Systemen ausgerüstet. Für alle Zangenberg-Maschinen werden Service- und Upgrade-Pakete angeboten. Durch die Übernahme des Standortes in Schliengen (BW) entsteht ein neues Kompetenzzentrum! Es zeichnet sich besonders durch einen Prüfstand zur Kalibrierung von Durchflussmessungen und Abflussreglern aus.

Mehr unter: hst.de/Abflussregelung

HydroKlar-SLIDE Klarwasserabzug – Bestmöglich für Wasserversorgung und SBR-Kläranlagen



HydroKlar-SLIDE Klarwasserabzüge sind sowohl in der Wasserversorgung als auch in Abwasserreinigungsanlagen vielfältig einsetzbar. Die spezielle Abzugsvorrichtung mittels Klaviertasten-Wehr ermöglicht den Abzug großer Wassermengen auch bei kleiner und kompakter Baugröße. Die Ablaufmengen lassen sich so flexibel prozessorientiert einstellen.

Mehr unter: hst.de/HydroKlar-SLIDE

AUSRÜSTUNG 4.0

HSR-Rechen mit IntelliScreen und IoT-Anbindung – Mehr Gewässerschutz und Rückstausicherheit



Durch IntelliScreen den HSR-Rechen mit variablen Kämmgeschwindigkeiten steuern und Gewässerschutz verbessern. Mittels Informationen aus den Portalen SCADA.web und KANI® den Rechen überwachen und Betriebssicherheit erhöhen. In der höchsten Ausbaustufe Niederschlagsdaten aus dem Niederschlagsportal NiRA.web® in den Steuerungsprozess einbeziehen, um maximalen Stoffrückhalt zu erreichen.

Mehr unter: hst.de/HSR-Rechen

ASA-Hubwehr – Automatisches Stauen, Spülen und Entlasten



Das ASA-Hubwehr zur exakten Wasserspiegel- bzw. Stauzielregelung und zur Spülung von Kanälen. Durch Automation und IT besteht die Möglichkeit der Kaskadensteuerung und der autonomen Netzbe-wirtschaftung. Im Spülbetrieb werden Schwallwellen zur Kanalreinigung erzeugt. ASA-Wehre sind eigen-sicher und geben den gesamten Rohrschnitt frei. Schnell und unkompliziert zur Entwurfsplanung mit dem kostenlosen Web-Wehr-Konfigurator unter: wehrkonfigurator.hst.de

Mehr unter: hst.de/ASA-Wehr

AWS-3D-Strahljet mit IntelliGrid 3D – Choreografie in drei Dimensionen



Die neue Generation der AWS-Strahljets erweitert den Arbeitsbereich der bereits bewährten IntelliGrid Systematik von der Beckensohle in die dritte Dimension. Dadurch ist die Reinigung von Wänden, Decken und Maschinen möglich. Durch die variable Ausrichtung des Strahlrohres wird der Wirkungsbereich deutlich vergrößert. Problemzonen können gezielter gereinigt werden.

Mehr unter: hst.de/AWS-Strahljet